

Der gebürtige Freyburger arbeitet im beratenden Umweltausschuß seiner Heimatstadt und ist in dieser Position ein unbequemer Partner, wenn scheinbare wirtschaftliche Zwänge dem Schutz von Natur und Umwelt zu sehr entgegenstehen. Gegenwärtig fließen seine Kenntnisse über die Naturlausstattung in die Planung der Unterschutzstellung der Gebiete Hirschrodaer Grund und Steingraben bei Städten ein. Wir schätzen seine natürliche, von viel Fachkompetenz geprägte Art bei Diskussionen naturschutzrelevanter Themen, bei Fundbesprechungen und Vorträgen und wünschen ihm noch viele Entdeckungen auf entomologischem und mykologischem Gebiet.

Udo Richter



Reinhard Keller, 65 Jahre

Herr Reinhard Keller wurde am 29.12.1929 geboren. Sein bevorstehender 65. Geburtstag ist uns Anlaß, seine schon lange währende ehrenamtliche Tätigkeit auf den Gebieten Naturschutz und Landschaftspflege zu würdigen. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Zerbst wurde und wird durch ihn, der seit Jahren ein sehr aktives Mitglied des Naturschutzbeirates ist, tatkräftig unterstützt. R. Keller betreut z. B. die Naturschutzgebiete „Rahmbruch“ und „Platzbruch“. Die beiden Naturdenkmale „Großer und Kleiner Mertel“ wurden dank seiner Initiative zu einem idealen Lebens-

raum für Amphibien, Kraniche, Rohrweihen, Wasser- und Kleinvögel gestaltet. Auch diese beiden Gebiete werden regelmäßig von ihm kontrolliert.

Im Bereich des Forstamtes Nedlitz stehen 300 Nistkästen unter seiner ständigen Obhut.

Seinen Beruf, Fachlehrer für Biologie, nutzt R. Keller dazu, bei vielen Schülern das Interesse für den Naturschutz zu wecken. Er verbindet erfolgreich Theorie und Praxis, was z. B. einen sichtbaren Ausdruck in über 5 000 gepflanzten Bäumen und Sträuchern findet. Diese Pflanzaktionen führte er mit Schülerarbeitsgruppen aus Dobritz und Güterglück durch. Sie kommen sowohl diesen beiden Gemeinden als auch seinem Heimatort Polenzko zugute.

Seine reichen Erfahrungen und seine Ortskenntnisse läßt er, und dafür danken wir ihm sehr, in die Landschaftsrahmenplanung des Landkreises Zerbst einfließen. Damit ist er beteiligt, die Grundlage für eine weitere effektive Naturschutzarbeit zu legen.

Wir bedanken uns bei Reinhard Keller für die vielen Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Wir wünschen, daß wir seinen Rat und seine Tat noch viele Jahre in Anspruch nehmen dürfen.

Für die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Zerbst
Karen Gericke

Herbert Kühnel - 30 Jahre Kreisnaturschutzbeauftragter

An welchem Tag des Jahres 1964 Herbert Kühnel die Funktion des Kreisnaturschutzbeauftragten übernahm, ist heute nicht mehr zu klären. Beratungsprotokolle des damaligen Rates des Kreises Köthen verzeichnen für dieses Jahr jedoch einen Wechsel in der personellen Besetzung dieser ehrenamtlichen Aufgabe. Herbert Kühnel wurde am 01.10.1932 in Ober-Ebersdorf (Nordböhmen) geboren. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges verschlug es ihn nach Köthen. Die Stadt wurde für die weitere Zeit seines Lebens seine Heimat, und wer ihn heute hört, glaubt einen gebürtigen Anhalter aus Köthen vor sich zu haben. Hier absolvierte er sein Lehrstudium. Seine ersten Dienstjahre als Lehrer verbrachte er von 1954 bis 1959 in Diebzig bei Köthen.